116



Joseph von Prelia,

k. k. Hauptmann in Pension,

hat nach langen schmerzhaften Leiden, versehen mit den heil. Sterbsakramenten, im 68. Lebensjahre, am 8. Mai 1858 um 1 Uhr Nachmittags das Zeitliche mit dem Ewigen verwechselt.

Dessen irdische Hülle wird am 10. Mai l. J. um 3 Uhr Nachmittags aus dem Garnisons-Spitale auf dem Łyczakower Friedhofe zur Erde bestattet; wozu das Löbl. k. k. Offiziers-Corps der Garnison, wie auch sonstige Freunde und Bekannte des Verblichenen höflichst eingeladen werden.

Lemberg, den 9. Mai 1858.



Gedruckt bei Michael F. Poremba in Lemberg 1858.

116

Joseph von Prelia,

k. k. Hauptmann in Pension,

hat nach langen schmerzhaften Leiden, versehen mit den heil. Sterbsakramenten, im 68. Lebensjahre, am 8. Mai 1858 um 1 Uhr Nachmittags das Zeitliche mit dem Ewigen verwechselt.

Dessen irdische Hülle wird am 10. Mai l. J. um 3 Uhr Nachmittags aus dem Garnisons-Spitale auf dem Lyczakower Friedhofe zur Erde bestattet; wozu das Löbl. k. k. Offiziers-Corps der Garnison, wie auch sonstige Freunde und Bekannte des Verblichenen höflichst eingeladen werden.

Lemberg, den 9. Mai 1858.



Gedruckt bei Michael F. Poremba in Lemberg 1858.